Bibelarbeit – Bibel teilen - Der barmherzige Samariter (Lk 10, 25 – 37)

Als Bibelarbeit zur KonfiDank-Kiste bietet sich z. B. das
„Gleichnis vom barmherzigen Samariter“ (Lk10, 25-27) an:

25 Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?

26 Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?

27 Er antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt**, und deinen Nächsten wie dich selbst«** (5.Mose 6,5; 3.Mose 19,18).

28 Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.

29 Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster?

30 Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen.

31 Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber.

32 Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.

33 Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn;

34 und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

35 Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr ausgibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.

36 Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war?

37 Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!

Als Methode werden die folgenden Schritte des Bibel-Teilens vorgeschlagen:

(Ggf. vorher noch erklären, was Leviten, Samaritaner und Priester waren)

1. **Lesen**: Ggf. die Gesamtgruppe in Kleingruppen aufteilen. Die Gruppe/Kleingruppe liest laut den Bibeltext aus dem NT, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25 – 37). Es kann z. B. reihum jeweils ein Vers laut vorgelesen werden.

2. **Verweilen:** Die Teilnehmenden können nacheinander in der Gruppe/Kleingruppe Worte, Satzteile oder einen ganzen Satz aus dem Bibeltext laut aussprechen, von denen sie sich betroffen / berührt / angesprochen fühlen. Die Reihenfolge ist frei. Dies wird nicht begründet oder kommentiert! Dabei entstehen häufig Mehrfachnennungen. Wichtig: Es entsteht noch keine Diskussion! (Abschließend kann der Text noch einmal im Zusammenhang laut reihum gelesen.)

3. **Teilen:** Nun können die Teilnehmenden etwas zu den Worten, Satzteilen oder Sätzen sagen, die sie angesprochen haben (Punkt 2). Gibt es etwas, was besonders berührt, warum? Es wird in der Ich-Form gesprochen. Kein Streitgespräch! Keine Diskussion!

   Nun werden die verschiedenen Personen in dem Gleichnis genauer betrachtet und in Bezug auf die Verhältnisse (soziale und ökologische Problemlagen in der Handyproduktion) betrachtet
   1. Wer sind die Opfer heute?
   2. Wer sind die Räuber heute? Sind wir manchmal selber in der Rolle der Räuber?
   3. Wer sind der Levit und der Priester heute? Sind wir manchmal selber in der Rolle des Leviten und des Priesters?
   4. Wer ist der Samariter heute? Sind wir manchmal selber in der Rolle des Samariters?
   (5. Falls noch Zeit: Wie verhalten sich Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zueinander?)

4. **Handeln:** Die Gruppe/Kleingruppe bespricht folgende Fragen: Was will Gott? Was sollen wir tun? Welche Einsicht/Erkenntnis nehme ich für mich mit in meinen Alltag? Was ergibt sich für uns und unser Handeln aus dem Bibeltext? Wo will ich ‚dran bleiben', Situationen / Verhalten verändern, …

5. **Beten:** Die Gruppe betet miteinander. Alle dürfen etwas beitragen. In der Fürbitte wird auch an andere gedacht. Das Bibel-Teilen kann mit dem Vater unser, einem Segen und einem Lied enden.